

# Reisetipps für Botswana

Eine Safari ist eine ganz besondere Exkursion. Ein solcher Trip sollte sorgfältig geplant werden. Unbedingt sollten hierzu versierte Reiseprofis beigezogen werden. In einigen Fällen lohnt sich sogar ein Coaching, um Ihre Reisewünsche herauszufiltern und eine für Sie stimmige Reise zu gestalten.

Dafür haben wir das Projekt des Reisecoachings entwickelt; Besuchen Sie die Webseite «Reisecoach».

## Reisezeit

Botswana ist eine Ganzjahresdestination. Das subtropische Kontinentalklima gilt als angenehm und gesund.

Betrachten wir die verschiedenen Jahreszeiten:

Südwinter (April/Mai bis August)

Angenehme Tagestemperaturen, keine Regenzeit, max. Flut im Okavango Delta.

Frühsommer (August bis November)

Trocken und heiß, besonders geeignet, weil sich Tiere an den Wasserstelle sammeln.

Regenzeit (November bis März)

Nicht mehr ganz so heiß, Bäume und Blütenpracht, viele Pisten unpassierbar, Okavango Delta schmilzt.

## Anreise

Aus Europa ist die einzige Option, via Flugzeug anzureisen. Das Drehkreuz ist Johannesburg, von dort aus chartern mehrere Flüge, aber auch Verbindungen in Nairobi, Lusaka, Windhoek und Kapstadt bestehen. Johannesburg erreichen Sie mittels SAA, LH, KLM, BA, LH. Von der Schweiz aus fliegt zudem der Ferienflieger Edelweiss.

Ihnen obliegt, eine Entry Card auszufüllen, und Ihre gewünschte Aufenthaltsdauer wird im Pass eingestempelt. In der

Regel werden Sie vom Reiseveranstalter abgeholt, am Flughafen Gaborone gibt es keine öffentlichen Verkehrsmittel und nur wenige Taxis.

### **Verkehrsmittel**

Mit einem Mietwagen offenbaren sich Botswanas interessante Gebiete: Empfohlenes Alter; ab 25-jährig, internationaler Führerschein, Konvoi-Möglichkeiten weitmöglichst nutzen oder professionellen Reiseanbieter vor Ort beanspruchen. Weil der Zugang zu Nationalparks für Fahrräder und Motorräder geschlossen ist, macht dies keine Alternative aus. Als Anhalter oder mit dem ÖV kommen Sie in Botswana schwer zurecht. Grenzübergänge sind in der Regel nur tagsüber offen. Wie es dort mit den Visa aussieht, müssten wir noch weitgehendst zeitgleich abklären.

### **Reiseagentur**

Es lohnt sich, eine Reiseagentur einzuschalten. Die klassischen Reisen als Budgetsafaris beginnen bei Euro 1800 für 10 Tage. Es finden sich jedoch alle möglichen Klassen, bis hin zur Luxussafari, vor, wo ein Tag mindestens Euro 400 kostet. Harry und Meghan werden das Letztere gewählt haben.

### **Unterkünfte**

Botswana wartet mit zahlreichen Guesthouses auf, meistens B&B, Safair Lodges, Camps sowie Möglichkeiten zum Camping. Safari Lodges müssen vorab reserviert werden. Wildcampen ist außerhalb der Schutzgebiete möglich, es sollte aber dennoch geprüft werden, ob es wirklich nicht in der Nähe von Tierwanderungen oder Wasserstellen stattfindet. In der Wildnis werden oft schöne Camps in Luxusvarianten aufgebaut.

### **Gesundheit**

Vor allem, wenn es Ihre erste Afrikareise ist, sollten Sie eine Stippvisite beim Tropenarzt vornehmen. Botswana ist gelbfieberfrei, jedoch besteht in feucht-heißen Gebieten Malariagefahr. Das Wasser bleibt die Gefahrenquelle Nummer 1; es ist oft verunreinigt. Auch sollte zu Tieren Abstand

gehalten werden, und man sollte wegen der Sandflöhe nie Barfuß gehen.

### **Währung und Reisekosten**

Botswana benötigt ein großzügiges Portemonnaie, aber im Gegenzug erhalten Sie ein sehr professionelles und gutes Safariangebot. Gegenüber Einheimischen und Besuchern aus Nachbarländern sind die Preise oft wesentlich tiefer. Ein Reiseveranstalter kann allerdings günstigere Konditionen verhandeln. Auch die Nationalparkeintritte sind bei organisierten Reisen um fast 50% niedriger.

Lebensmittel sind etwas günstiger, Fleisch deutlich billiger. Die Währung ist der Pula. In Lodges wird vor allem gern der Euro gesehen. Es bestehen viele Geldautomaten, die meisten funktionieren mittels Visa Kreditkarte. Auf den Märkten ist Feilschen das «A und O». Dabei wird manchmal erstmals das zehnfache gefordert. Frauen erweisen sich generell als fairer.

In Restaurant wird allgemein ein Bedienungszuschlag von 10% addiert. Bei Safaris gibt es eine «Tippbox», die unter allen Mitarbeitern verteilt wird.

### **Verhalten**

Den Menschen ist mit Respekt zu begegnen, die Einheimischen sind stolz auf sich und ihr Land. Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit sind ein Tabu. Ebenso ist ordentliche Kleidung wichtig. Für Fotos ist grundsätzlich zu fragen. Interesse am Land und einfache Verständigung mit Gesten helfen immer weiter. Es empfiehlt sich sehr, auf ihrem Smartphone Bilder von zuhause und Ihrer Familie dabei zu haben.

### **Fremdenverkehrsbüro**

Informationen über Botswana erhalten Sie über:

Botswana Tourism Board  
Karl Marx Allee 91a  
D-10243 Berlin

+49 30 420 284 64

[www.botswanatourism.eu](http://www.botswanatourism.eu)

